



nazo DEUTSCHLAND E.V. HILFE FÜR AFGHANISCHE FRAUEN

Lieber ,

Ab 01. Juli 2016 können insgesamt 70 Frauen den Beruf der Kelimweberin im NAZO-Ausbildungszentrum in Achmad Schah Baba Mena erlernen. Das Projekt wird vom BMZ gefördert und gibt damit erneut 70 lernwilligen und bedürftigen Frauen die Chance, einen Beruf zu erlernen und selbständig zu werden.

Auch dieser Beruf ist bis heute eine Domäne der Männer. Die KELIM-Schülerinnen werden - wie schon die Schmuck- und Leder-Designerinnen - Neuland betreten und die ersten professionell ausgebildeten KELIM-Weberinnen sein.

Da die Ausbildung gerade erst begonnen hat, zeigen wir hier zunächst Bilder von der Research Reise. Jawid, der stellvertretende Vorsitzende unseres Schwesternvereins (Afghan Luminous Sun) recherchierte im Norden Afghanistans, weil dort die bekanntesten Kelim-Weber zu Hause sind.



Blaue Moschee in Mazar-e-Sharif (Provinz Balkh). Sie gilt als eine der schönsten Moscheen der Welt und ist die wichtigste Wallfahrtsstätte Afghanistans. Der Schwiegersohn Mohammeds, Ali, liegt hier begraben.



Jawid lässt sich in Balkh beraten.



Kelim-Meister in Balkh



Männer auf dem Weg nach Hause

Die Grundausbildung zur WEBERIN dauert 10,5 Monate. 70 Schülerinnen durchlaufen innerhalb von dreieinhalb Jahren diese Grundausbildung. Danach können sie einfache Teppiche, bzw. Webelemente herstellen und so zum Familieneinkommen beitragen. Aus jeder Ausbildungsrunde können die jeweils 5 besten Schülerinnen weiterlernen. Der Anreiz, weiter zu lernen richtet sich vor allem an jene Schülerinnen, die sich später selbständig machen wollen. Es lernen bzw. arbeiten in den 42 Monaten also immer 25 Schülerinnen auf unterschiedlichem Niveau im Zentrum.

Nach Projektende haben nicht nur 70 Frauen das WEBEN gelernt, sondern es hat sich auch eine stabile Gruppe von mindestens 15 Frauen gebildet, die fähig ist, gewebte Textilien in gehobener Qualität als Einzelstücke oder in Kleinserien herzustellen, die sie im In- und Ausland vermarkten können.

Das 2. Standbein des Projektes sind die Weiterbildungs- und Beratungskurse: Alphabetisierung, Gesundheit- und Rechtsberatung. An diesen nehmen während der dreieinhalb jährigen Projektlaufzeit rund 480 Frauen teil. Darauf aufbauend können sie entweder eine weiterführende Ausbildung (z.B. Hebamme, Beraterin, Krankenschwester etc.) ins Auge fassen oder in einer Schule für ehemalige Analphabetinnen ihre Zukunft verbessern.

Auf jeden Fall hat sich – nach der Ausbildungszeit - das Mitspracherecht der Frauen innerhalb der Familie und der Gesellschaft entscheidend verbessert.

Vergessen Sie unsere Arbeit in Afghanistan nicht - auch die Daheimgebliebenen brauchen unsere - Ihre - Unterstützung.

Mit besten Grüßen, Elke Jonigkeit

NAZO Deutschland - Hilfe für Afghanische Frauen ist jetzt auch auf [facebook](#) vertreten:

Wenn Sie diese E-Mail (an: hartmut.kaminski@circe-film.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

NAZO Deutschland - Hilfe für Afghanische Frauen e.V.

Elke Jonigkeit-Kaminski

Schlehecker Straße 43

53797 Lohmar

Deutschland

+49-2205-2352

info@afghan-design.com

www.afghan-design.com